VCD Verkehrsclub Deutschland

Wir gehen neue Wege

Kreisverband Rhein-Neckar

Geschäftsstelle
Hauptstraße 42, 69117 Heidelberg
Tel. + Fax: 06221 / 160893
VCD-Infotelefon beim BUND:
Mo, Mi, Fr 13-16 Uhr
und Di, Do 13-18 Uhr
(0 62 21) 2 58 17

eMail: Rhein-Neckar@VCD.ORG
www.vcd.org/rhein-neckar

Bankverbindung
H+G Bank Heidelberg Kurpfalz
BLZ 672 901 00
Geschäftskonto-Nr. 656 89 006
Spendenkonto-Nr. 656 89 103

VCD-Bundesgeschäftsstelle
Kochstr. 27, 10969 Berlin
Tel. 030 / 28 03 51-0, Fax -10
Mitgliederservice
Tel. 030 / 28 03 51-75
Versicherungsfragen
Tel. 030 / 28 03 51-85
VCD-Notrufnummer
Tel. 0 18 05 / 290 390

VCD Online
Bundesverband: www.VCD.ORG
vcd-bundesverband@vcd.org
Landesverband Ba-Wü:
www.vcd-bw.de
info@vcd-bw.de

Redaktion VCD
Ingolf Hetzel (hz)
Tel. 0 62 21/ 30 02 32

VCD Rhein-Neckar wird 20 !

1986 VCD Bundesverband
1987 VCD LV Ba-Wü
1988 VCD KV Rhein-Neckar

Vor 20 Jahren, als die Umweltprobleme durch den Autoverkehr wuchsen und der Abgaskatalysator für den Pkw eingeführt wurde, wuchs der VCD sehr dynamisch und überall in Deutschland gab es Neugründungen von Landes- und Kreisverbänden.
In den letzten Jahrzehnten hat der VCD auf allen Ebenen viel erreicht, auch und vor allem durch Ihre Hilfe – und deshalb bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Menschen die uns durch die Mitgliedschaft, Spenden oder auch persönliches Engagement in Arbeitskreisen, Ortsgruppen oder bei einzelnen Aktionen immer wieder tatkräftig unterstützt haben! Vielen Dank! Und damit wir uns auch daran erinnern können was ohne den VCD nicht, noch nicht oder auch nicht mehr Realität wäre, haben wir eine Auswahl für Sie zusammengestellt.

Bundesweit

Die BahnCard 50

Der VCD forderte über Jahre hinweg den Halbpreispass nach Schweizer Vorbild. Diese Forderung wurde dann als BahnCard umgesetzt. Als die alte BahnCard mit 50% Ermäßigung sterben sollte, machte sich der VCD erfolgreich für den Beibehalt stark.

Car Sharing

Im VCD wurde die Idee der gemeinschaftlichen Autonutzung geboren. Die meisten Car-Sharing-Organisationen sind ehemalige VCD-"Töchter", so auch Stadtmobil (Ökostadt) Rhein-Neckar.

Umweltfreundlichere Autos

Jedes Jahr veröffentlicht der VCD die Auto-Umweltliste. Diese gilt als wichtiger Prüfstein für umweltfreundliche Autos und wird von der Industrie ernst genommen.

In Baden-Württemberg

Weniger Spritverbrauch

Im ganzen Land bietet der VCD seit Jahren spezielle Kurse zum spritsparenden Autofahren an. Viele Tausend Euro an Kraftstoffkosten wurden hierdurch bereits gespart - und die Umwelt entlastet.

Einfache Reiseplanung

Es fährt ein Zug nach Nirgendwo - nicht mit dem VCD. Auf der Fahrplankarte sehen Sie genau und auf einen Blick, wie oft etwas fährt. Sie werden Orte finden, bei denen Sie bisher glaubten auf das Auto angewiesen zu sein.

Kompakte Information

Ohne Auto mobil? Geht das? Ja! Schauen Sie in die Mobilitätsfibel des VCD mit regionalen Informationen. Das Leben ist so einfach, wenn man weiß wie es geht.

Hier bei uns

Tram HD-Kirchheim

Die Straßenbahnstrecke nach Kirchheim stand lange auf der Kippe. Durch öffentliche Veranstaltungen und Gespräche mit Entscheidern hat der VCD einen wichtigen Beitrag zur Einführung geleistet.

Fahrradstraße Plöck

Der VCD ist in der IG Fahrrad aktiv. Ohne diese Gruppe von Aktiven, die in ständigem Kontakt mit der Stadtplanung sind, gäbe es keine Fahrradstraße in der Plöck.

HD-Uniplatz: 5-Min. Takt

Der VCD hat sich eingemischt bei der Neuordnung der Buslinien in Heidelberg. Beim Uniplatz konnte sich der VCD durchsetzen. Ohne uns gäbe es am Uniplatz keinen leicht merkbaren 5-Minuten-Takt, sondern Taktsprünge, wie sie heute leider an den meisten Haltestellen üblich sind.

Sicher zur Schule

Das steigende Interesse das Eltern und Lehrer besonders an Grundschulen in den letzten Jahren für den Schulweg ihrer Kinder und überhaupt für mehr Bewegung zeigen, ist auch dem VCD zu verdanken. Die Mobilitätsfibel Rhein-Neckar ist bereits in einer zweiten Auflage erschienen und hat bis heute über 10.000 Menschen erreicht. VCD-Aktive haben in der Region auch viele kreative Mitmachaktionen für Schulkinder realisiert, wie z.B. die Verkehrsdetektive in Mannheim und den „Walking-Bus" in Schwetzingen.

VCD-Jahreshauptversammlung 2008

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des VCD Rhein-Neckar findet am 4.3.2008 ab 19 Uhr in der Cafeteria der HVV in der Kurfürstenanlage 50 in Heidelberg statt.

Als diesjährigen Gastredner konnten wir Herrn Stefan Dallinger gewinnen, den Geschäftsführer der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH.

UMWELTFORUM
Mannheimer Agenda 21

WWW.REPARIERENUNDVERLEIHEN.DE

Wer repariert was?
Der schnelle Klick zum regionalen
Reparatur- und Verleihführer im Internet

Mitgliedschaft –
eine gute Idee.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.

„Kontrolle ist gut, mitbestimmen ist besser" sagen die 16 Millionen Mitglieder der Genossenschaften in Deutschland, davon 19.205 bei uns.

Wir machen den Weg frei

www.werden-sie-mitglied.de

Volksbank Neckar-Bergstraße eG
...mit uns in die Zukunft

Bismarckstraße 34 · 69198 Schriesheim
Tel. 06203/603-0 · Fax 06203/603-7109
mail@vb-neckar-bergstrasse.de
www.vb-neckar-bergstrasse.de

Besserer Nahverkehr für Neckarau geplant

RNV kündigt größere Bahnen für Linie 7 an

Beim öffentlichen Treffen des Verkehrsforums Neckarau im Januar standen Stephan Heidenreich und Günter Gutmann von der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) den Besuchern Rede und Antwort. Die RNV betreibt den Öffentlichen Personennahverkehr in Mannheim im Auftrag der MVV Verkehr AG. Die beiden Fachmänner beantworteten die Fragen rund um die Stadtbahnen und Busse im Stadtteil.

Zwar erkannten die Aktiven des Verkehrsforums an, dass die Stadtbahnlinien 1 und 7 Neckarau gut an die Mannheimer City anbinden, es gab aber auch kritische Anmerkungen. Diese betrafen die Fensterwerbung auf Stadtbahnen, die Sauberkeit der Bahnen und der Haltestellen und die Anschlusspünktlichkeit. Kritisiert wurde der Einsatz von Bussen statt Bahnen im Frühverkehr der Linie 7. Bis die Busse den Lindenhof erreichten seien sie teilweise voll besetzt und damit verspätungsanfällig. Stephan Heidenreich versprach zu prüfen, ob größere Busse eingesetzt werden könnten.

Ein größeres Platzangebot in den Bahnen der Linie 7 stellt der RNV ab Dezember 2008 in Aussicht. Die Planungen sähen vor, die Linie 7 ab der Haltestelle Neckartor nach Sandhofen weiterfahren zu lassen. Bei diesem Linienast sei das Fahrgastaufkommen höher als auf dem Ast nach Vogelstang und gewährleiste eine gleichmäßigere Auslastung. Dann könnten längere Stadtbahnen eingesetzt werden. Damit wäre es laut Heidenreich auch wieder möglich, die Stadtbahnen abends halbstündlich zur Rheingoldhalle fahren zu lassen. Er reagierte damit auf die Kritik, dass die derzeitige stündliche Anbindung unattraktiv sei.

Anregungen zur Tarifgestaltung wie zum Beispiel die Kindermitnahme auf Einzelfahrscheinen wurden von Günter Gutmann entgegengenommen. Allerdings sieht Gutmann beim Verkehrsverbund (VRN) die Tendenz, Einzelfahrscheine nicht attraktiver zu machen, sogar die Mehrfahrtenkarten stünden zur Disposition. Die RNV setze sich aber dafür ein, dass nicht zu teuere Tarifangebote für Gelegenheitsfahrer erhalten bleiben.

Auch der Neckarauer Bahnhof wurde thematisiert. Ein Kompaktbahnhof am Ortseingang auf Höhe der Friedrichstraße, der auf frühere Planungen der MVG/MVV Verkehr zurückgeht, findet bei der RNV nach wie vor Unterstützung. Die Erneuerung der Stadtbahn/Bus-Haltestelle Friedrichstraße könne vorangetrieben werden, wenn die genaue Bahnsteiglage der zukünftigen S-Bahn-Station feststünde, so die Vertreter der RNV. Das Verkehrsforum hatte im letzten Jahr im Rahmen einer Veranstaltung über die Chancen dieses ÖPNV-Knotens für den Stadtteil informiert. Nun freut man sich, dass der VRN den Kompaktbahnhof in seinem jüngsten Sachstandsbericht über den S-Bahn-Ausbau aufgenommen hat.

Nach einem interessanten Abend bedankte sich Markus Rebmann bei den beiden Gästen vom RNV. Rebmann, Sprecher des Verkehrsforums, sprach die Hoffnung aus, dass man auch zukünftig in einem produktiven Austausch für ein besseres Nahverkehrsangebot im Stadtteil im Gespräch bleibe. Er machte zum Schluss die zahlreichen Besucher auf die nächste reguläre Sitzung des Forums am 17. März aufmerksam, die wie immer um 20 Uhr im Konferenzraum des Volkshauses in der Rheingoldstr. 47-49 stattfinden wird.

Die Termine und die Arbeitsergebnisse des Verkehrsforums kann man sich auch im Internet ansehen. Auf den Seiten der lokalen Agenda 21 MA-Neckarau (www.neckarau21.de) und des VCD Rhein-Neckar (www.vcd.org/Rhein-Neckar) sind die aktuellen Informationen zu finden.

Im Verkehrsforum Neckarau arbeiten der ADFC, die Lokale Agenda 21 Neckarau und der VCD Neckarau mit dem Ziel zusammen, für mehr umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität im Stadtteil zu werben.

Termine

Verkehrsforum MA-Neckarau
immer um 20:00 im Konferenzraum des Volkshauses, Rheingoldstr. 47-49: 17.03. und 19.05.2008.

VCD-Stammtisch mit dem Vorstand
immer am 1. Donnerstag des Monats ab 20:00 im Bräustüberl, Bergheimer Str. 91, HD: 6.3., 3.4. und 8.5.2008. Der Termin am 1.5. wird wegen des Feiertags um eine Woche verschoben, auf den 8. Mai.

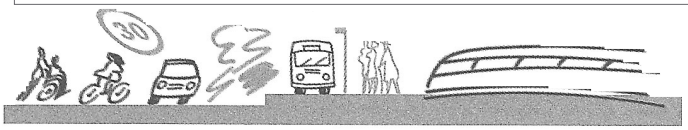
Farben zum Leben

SILBERKREIS

Ökologischer Malermeister
Wolfgang Landvogt

Fon 06228/2436
Fax 06228/1724

Malerarbeiten aller Art mit Naturfarben
kreative Wandgestaltung mit Lasurtechnik



VCD Verkehrsclub Deutschland

Wir gehen neue Wege

Kreisverband Rhein-Neckar

Die Aktivenseite des VCD
Berichte aus Ortsgruppen
und Arbeitskreisen

Geschäftsstelle
Hauptstraße 42
69117 Heidelberg
Telefon + Fax: (0 62 21) 16 08 93
VCD-Infotelefon beim BUND:
Mo, Mi, Fr 13-16
und Di, Do 13-18 Uhr
(0 62 21) 2 58 17

eMail:
Rhein-Neckar@VCD.ORG
Homepage:
www.vcd.org/rhein-neckar

Pressesprecher
Ingolf Hetzel (0 62 21) 30 02 32

Ortsgruppen
Mannheim
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11 01
Mannheim-Neckarau
Markus Rebmann (0621) 8 54 75 40
Sandhausen
Armin Boßerhoff (0 62 24) 8 16 22
Schwetzingen
Dieter Konrad (0 62 02) 2 59 12
Wiesloch (WINUM)
Manfred Stindl (0 62 22) 5 13 65

Arbeitskreise
AK Bahn
Frank Mayer (0 62 21) 18 46 44
AK König Kunde
Ingolf Hetzel (0 62 21) 30 02 32
AK Freizeit
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11 01
AK Kinder im Verkehr
Dieter Konrad (0 62 02)2 59 12

VCD in der Metropolregion
Neckar-Odenwald
Kontakt über VCD LV
Ludwigshafen-Vorderpfalz
Klaus Ulshöfer (0 62 33) 5 36 29
Bergstraße
Christian Eckert (0 62 51) 78 94 08

VCD-Stammtisch
Jeden 1. Mittwoch im Monat
ab 20:00 im Bräustüberl,
Bergheimer Str. 91, HD